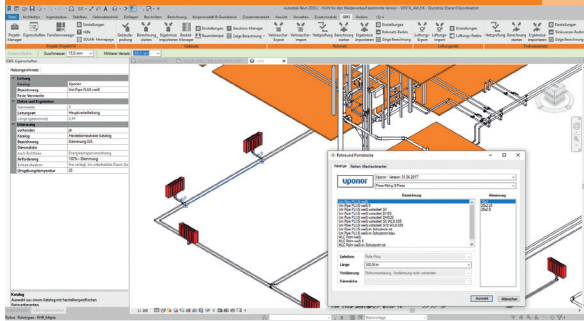


GBIS Heizung integral für Revit

Art.-Nr. / Datenblatt GBIS.HI-REV



Tool zum interaktiven 3D-Planen in Revit (Autodesk) in Verbindung mit SOLAR-COMPUTER-Berechnungen für Heizungs/Kälte-Rohrnetze, Auslegungen von Heizflächen sowie den hydraulischen Abgleich. Automatisches Generieren und Platzieren von Verbrauchern in Revit aus der Berechnung für Standard-Fälle. GBIS-Bedienelemente in der Revit-Oberfläche bieten Möglichkeiten für höchste Arbeitseffizienz und BIM-Workflows bei Neuplanungen, Projektänderungen oder zum Varianten-Vergleich.

GBIS-Eigenschaften eröffnen auf der Revit-Oberfläche den Zugriff auf SOLAR-COMPUTER-Rohrnetz-Objekte neutraler oder fabrikbezogener Sortimente oder Auslegungs-Reihen bereits während der 3D-Zeichen-Phase. Projektbeispiel mit Heizkörpern und Deckenstrahlplatten.

Technische Einzelheiten:

Voraussetzungen

Revit ab Version 2017. SOLAR-COMPUTER-Programm „Heizungs-Rohrnetz inkl. Schema-Editor“ (Best.-Nr. H60), Heizkörperauslegung (Best.-Nr. H09) und FB-Heizung (Best.-Nr. H13).

GBIS-Ribbonbar

Nach Installation wird in der Revit-Menüleiste die Registerkarte „GBIS“ erzeugt. Mit einem Klick öffnet sich die GBIS-Ribbonbar für das Gewerk „Rohrnetz“ und weitere Gewerke für interaktives Bearbeiten von Gebäude- und TGA-Anlagen-Projekten. GBIS-Funktionen sorgen für die Synchronisation berechnungs-relevanter Projektdaten zwischen Berechnung und 3D-Zeichnung.

Verbraucher-Generierung

GBIS unterstützt die Möglichkeit, in der SOLAR-COMPUTER-Berechnung optional aus Raum-Eckdaten generierte Heizkörper automatisch in das Revit-Modell zu übertragen. Ähnliches gilt für die Verteiler einer FB-Berechnung. Die Zeichenarbeit zum Platzieren der Heizkörper kann dadurch erheblich reduziert werden.

Intelligente Revit-Familien

GBIS verknüpft die aus Original-Revit-Familien (Autodesk) in Revit dargestellten TGA-Objekte der Heizkörper, Verteileranschlüsse, Rohrleitungen, Formstücke, Ventile und Armaturen automatisch mit

Objekten der SOLAR-COMPUTER-Stammdaten. Gleiches gilt für alle BIM-zertifizierten Revit-Familien von Dritt-Anbietern, z. B. „Revit projectBOX“ (auxalia), Revit-Familien-Datensätzen von TGA-Herstellern, z. B. Uponor oder +GF+. Die automatische Verknüpfung sorgt für Durchgängigkeit mit VDI 3805-Produktdaten, neutralen Sortimenten, Kombinationen daraus oder Vergleichen technischer Planungskonzepte.

GBIS-Eigenschaften

Berechnungs-relevante Daten des Heizungs- oder Kälte-Rohrnetzes werden als „GBIS-Eigenschaften“ integriert in der Revit-Oberfläche zur Kontrolle oder zum Erfassen oder Ändern von Einträgen dargestellt, u. a. Zuschlüsseln des gewünschten Sortiment-Kataloges, feste Nennweiten, Dämmungsart, Umgebungstemperatur, Heizkörper-Rücklauftemperatur, zeta-Wert, Gleichzeitigkeit, etc. Alle Einträge werden mit den Daten der Rohrnetzberechnung synchronisiert und umgekehrt.

Netz-Plausibilität

Über den Ribbon „Netzprüfung“ wird der Zeichen-Zustand des Rohrnetzes auf Plausibilitäten geprüft, u. a. das Aufspüren von Teilstrecken mit unterschiedlichen Revit-Eigenschaften oder eventueller offener Stellen des Rohrnetzes.

Interaktivität mit Berechnung

Weitere Ribbons steuern das bidirektionale Bearbeiten oder Kontrollieren des vollständig gezeichneten Netzes mit der Berechnung, u. a. Aufbereiten der Revit-Projektdaten für die Berechnung, Eintragen von Berechnungsergebnissen in die Revit-Eigenschaften, ggf. Start einer Redimensionierung des gezeichneten Rohrnetzes in Revit.

Ergebnis-Integration

Beim interaktiven Arbeiten stehen dem Planer zur Information in der Revit-Oberfläche umschaltbare SOLAR-COMPUTER-Frames für Teilstrecken, hydraulische Kreise und Pumpenkreise sowie grafische Ergebnisanzeigen zur Verfügung.

Funktionen:

- für Windows 10, 8.x, 7
- für Revit ab Version 2017

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de